



Wohnungsgenossenschaft
»Glückauf« Süd Dresden

Pressemitteilung

Neubau in Kleinpestitz – Döbraer Straße

- **WG „Glückauf“ Süd Dresden e. G. (WGS) baut im Dresdner Süden**
- **Baustart für das Mehrgenerationenhaus ist im März geplant**
- **Bauzeit beträgt circa zwei Jahre**
- **Baukosten liegen bei circa 15 Millionen Euro**

Dresden, 5. Februar 2024. Die WGS baut neu. In Kleinpestitz entsteht auf einem ehemaligen Parkplatz ein Mehrgenerationenhaus mit 49 Wohnungen für Familien, Singles und Senioren. Nach einem intensiven Planungsprozess wurde die Baugenehmigung im April 2022 erteilt. Bis zum Baubeginn im März 2024 finden Bauvorbereitungsarbeiten statt. Der Neubau wird in Form eines Riegels gebaut. Zwei sechsgeschossige Haupthäuser sind mit einem zweigeschossigen Zwischenhaus verbunden.

Geplante Ausstattung

Es entstehen 49 Ein- bis Fünfraumwohnungen mit Flächen von 45 bis 125 m². „Die Grundrisse und die Ausstattung wurden auf die Nachfragen unserer Mitglieder und Interessenten ausgerichtet. Gewünscht sind großzügige, helle Wohnzimmer und funktionale Bäder, Balkon und Aufzug. Nach wie vor sind auch Pkw-Stellflächen ein wichtiger Punkt. Den künftigen Bewohnern wird eine Tiefgarage zur Verfügung stehen, die auch die Möglichkeit zum Laden von Elektrofahrzeugen bietet. Ebenso wird es genügend Fahrradstellplätze geben“, sagt Holger Helzel, Vorstand der WGS. „Die Innenausstattung ist modern und zeitgemäß mit Fußbodenheizung, elektrischen Außenrollläden und Designbelag.“

Je nach Wohnungsgröße sind Bäder mit bodengleicher Dusche, Dusche und Wanne oder zusätzliche Gäste-Bäder vorgesehen. Zu jeder Wohnung gehört ein Balkon oder eine Terrasse sowie ein Abstellraum. Erreichbar sind die Wohnungen in den beiden Haupthäusern jeweils über ein Treppenhaus mit Aufzug. Im Zwischenhaus befinden sich drei Wohnungen mit zwei Wohnebenen, wobei jeweils eine Garage integriert sein wird. Einen Trockenraum, Abstellräume für Kinderwagen und Rollatoren sowie für Fahrräder und E-Bikes mit der nötigen Stromversorgung wird es ebenso geben. Auch vor den Hauseingängen sind Fahrradstellplätze geplant.

Wohnumfeld

In den vergangenen Jahren haben sich das Wohngebiet und das Umfeld deutlich verändert. Neben den vorhandenen WBS-70-Häusern in der Nachbarschaft, entstanden mehrere Wohnhäuser an der Kohlenstraße. Diese Umgebungsbebauung wurde in die Planung einbezogen. Um das Haus herum entstehen verschiedene Spielplatzangebote. Das Wohngebiet ist gewachsen und bietet infrastrukturell alles, was für den täglichen Bedarf nötig ist. Verschiedene Einkaufsmöglichkeiten sowie Ärzte gibt es vor Ort und mit dem öffentlichen

Personennahverkehr erreicht man in kurzer Zeit die Innenstadt oder das Dresdner Umland. Für Kinder liegen Kitas und verschiedene Schulen im näheren Umkreis.

Energetische Fakten

Auf den Dächern der beiden Haupthäuser werden Photovoltaik-Module installiert. Der erzeugte Strom wird von den künftigen Bewohnern möglichst im Haus als „Mieterstrom“ verbraucht. Außerdem werden alle freien Dachflächen begrünt. Das Gebäude selbst wird energieeffizient nach dem Gebäudestandard KfW 55 errichtet und an das Fernwärmenetz angeschlossen.

Partner und Baukosten

Mit der Dreßler Bau GmbH steht der WGS ein regionaler Partner mit langjähriger Erfahrung an der Seite. Es ist das erste gemeinsame Projekt. Der Entwurf für das Haus stammt von der S&P Sahlmann Planungsgesellschaft für Bauwesen mbH Dresden, welche bereits den Neubau Kohlenstraße 20 für die WGS entwarf.

Die Baukosten für den Neubau betragen circa 15 Millionen Euro, die teilweise aus Eigenmitteln und über geförderte Darlehen finanziert werden. Die Bauzeit wird circa zwei Jahre betragen.

Bautagebuch und Vermietungsbroschüre geplant

Auf der Homepage der WGS unter www.wgs-dresden.de wird ab Baubeginn regelmäßig über den aktuellen Stand der Bautätigkeiten berichtet. In einer Broschüre werden alle Grundrisse und Feinheiten des Projekts dargestellt, wenn die Vermietungsphase beginnt. Mietinteressenten können sich bereits jetzt beim Vermietungsteam der WGS näher informieren und registrieren lassen.

Bildmaterial im Anhang (1,5 MB):

Visualisierung Döbraer Straße
Nutzung für Medien honorarfrei.

Für Fragen steht zur Verfügung:

WGS, Dana Jacob (Öffentlichkeitsarbeit), Telefon: 0351 46901-560
E-Mail: d.jacob@wgs-dresden.de

Über die WGS:

Die Wohngebiete der WGS sind im Süden von Dresden in den Stadtvierteln Plauen, Südvorstadt, Coschütz, Strehlen, Leubnitz-Neuostra, Kleinpestitz, Räcknitz, Zschertnitz, Reick und Prohlis gelegen. Insgesamt gehören circa 13 000 Mietwohnungen, 90 Gewerbeeinheiten und über 4 000 Garagen und Stellplätze zum Bestand der zweitgrößten Wohnungsgenossenschaft in Sachsen. Alle Wohngebiete erfahren durch hohe Investitionen eine intensive Pflege - angefangen von den bautechnischen Komponenten im Haus - bis hin zum Wohnumfeld. Außenanlagen, Spielplätze und Grünflächen werden ebenso sorgsam erhalten und aufgewertet, wie die Häuser und Wohnungen, die bedarfsgerecht verändert und mit großem Mietereinfluss Anpassungen erfahren. Das Wohnungsangebot reicht vom einfachen bis zum gehobenen Standard. Ebenso gehören Neubauprojekte für verschiedene Zielgruppen zum Unternehmensportfolio. Rund 80 Mitarbeiter gewährleisten den Service für die Mitglieder und Mieter. Schnelle Reparaturleistungen, zahlreiche Beratungen zu wohnungsrelevanten Themen sowie ein zuverlässiger Hausmeisterservice sind Teil ihrer Arbeit. Die WGS steht für solide und faire Mietpreise in Dresden. Die Mieterzufriedenheit liegt laut Mitgliederbefragung bei 98 %.